

ZWISCHEN WUT UND STILLEM PROTEST

Der Umgang mit gesellschaftlichen
Wertekonflikten

MODELLPROJEKT

Laufzeit bis 31.12.2023

Ansatzpunkte des Projekts

- Wie gehen wir mit dem Auseinanderdriften der Gesellschaft um?
- Wie können wir das Miteinander in den Kommunen stärken?
- Wie kommen wir wieder zu einer konstruktiven Diskussionsatmosphäre?
- Wie gelingt es uns, die Gräben in der Gesellschaft zu überwinden?



Wozu braucht es das Projekt?

Das Projekt entstand aus der Beobachtung eines erhöhten Protestgeschehens in Ostsachsen, welches die Gefahr barg, demokratiefeindliche Tendenzen zu stärken und in die Mitte der Gesellschaft zu bringen. Daraus resultierte ein Handlungsbedarf seitens der Verantwortungsträger:innen, der an uns herangetragen wurde.

Wie arbeiten wir?

In unserem Modellprojekt schauen wir auf die Lage sowie die Lebenswelt der Menschen vor Ort. Gesucht werden Wege und Möglichkeiten, verbindende Elemente in den Vordergrund der Diskussionen zu stellen. Mit Blick auf vorhandene Ressourcen fördern wir das, was wir vorfinden und was gut funktioniert.

Wir bestärken Multiplikator:innen, wie Vereine oder Verwaltungsmitarbeiter:innen sowie politisch Verantwortliche, in ihren Handlungsspielräumen durch unsere systemische Arbeitsweise.

Ansprechpartner:
Bernd Stracke
b.stracke@institut-b3.de

*DIALOG
LÖSUNGEN FINDEN
WEITERBILDEN*

B INSTITUT FÜR
BERATUNG,
BEGLEITUNG UND
BILDUNG E.V.



Hospitalstraße 13
01097 Dresden
info@institut-b3.de
institut-b3.de

Fotos: tampatra/pogonici – stock.adobe.com

Gefördert
durch die



Bundeszentrale für
politische Bildung

Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grund-
lage des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

SACHSEN



LandesPräventionsrat
Sachsen

Einer mit Allen!

www.lpr.sachsen.de